

Heidi Grau im Ausstand

Hefenhofen Die Grossratspräsidentin entscheidet nicht mit, ob gegen Regierungsrat Walter Schönholzer ermittelt werden kann.

Tierschützer Erwin Kessler hat gegen Regierungsrat Walter Schönholzer eine Strafanzeige wegen Amtsmissbrauchs und Beihilfe zur Tierquälerei eingereicht (die TZ berichtete). Dies im Zusammenhang mit der mutmasslichen Tierquälerei in der Gemeinde Hefenhofen. Damit die Staatsanwaltschaft die Strafanzeige weiterverfolgen kann, braucht sie die Ermächtigung des Büros des Grossen Rates. Diesem gehören acht Mitglieder an, den Vorsitz hat Grossratspräsidentin Heidi Grau. Sie tritt bei diesem Geschäft jedoch in Ausstand, wie sie gegenüber der Thurgauer Zeitung sagt. Turi Schallenberg, der Vizepräsident des Grossen Rats, übernimmt in diesem Fall den Vorsitz.

Als Grund für den Ausstand nennt Schallenberg Kesslers Vermutung, Heidi Grau sei in dieser Frage befangen; die Grossratspräsidentin gehört wie Schönholzer der FDP an. «Der Anspruch von Kessler lautete, dass Heidi Grau bei diesem Geschäft

in den Ausstand tritt», so der SP-Politiker. Das Büro wolle seine Pflicht korrekt erfüllen und habe sich daher für den Ausstand der Vorsitzenden entschieden.

Beide Parteien reichen Stellungnahme ein

Mittlerweile ist Schönholzer der Aufforderung des Büros gefolgt und hat eine Stellungnahme zur Anzeige eingereicht. Diese sei an Kessler weitergeleitet worden, damit dieser seinerseits eine Stellungnahme dazu abgeben könne. «An der Sitzung vom 18. Dezem-

ber sollten beide vorliegen. Erst dann werden wir uns inhaltlich mit ihnen beschäftigen», sagt Schallenberg. An dieser Sitzung werden die Mitglieder des Büros auch das weitere Vorgehen beschliessen. Es kann sein, dass dann bereits über die Ermächtigung befunden wird. Es ist aber auch möglich, dass der Bericht der externen Untersuchungskommission abgewartet wird. «Der Ausgang der Sitzung ist offen.»

Larissa Flammer

larissa.flammer@thurgauerzeitung.ch



Turi Schallenberg, Vizepräsident
Grosser Rat. Bild: Reto Martin



Heidi Grau-Lanz, Präsidentin
Grosser Rat. Bild: Thi My Lien Nguyen